**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und
Rechnungsprüfungsausschusses (Sondersitzung) am 06.12.2004**

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:45 Uhr
Ort: Rathaus, im ehem. Beratungsraum der CDU - Fraktion

Anwesenheit

Vorsitzender

Lasch, Jürgen SPD

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Renner, Monika CDU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Gramkow, Angelika PDS

ordentliche Mitglieder

Vogel, Alexandra CDU

stellvertretende Mitglieder

Ahlgrim, Brigitte PDS
Karwen, Werner CDU
Kersten, Eckhard BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

Verwaltung

Ahmels, Volker
Bartsch, Ulrich
Buck, Holger
Funk, Ingo
Schmülling, Wolfgang
Seifert, Heike

Leitung: Jürgen Lasch

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung vom 25.11.2004 (öffentlicher Teil)

3. Beratung von Beschlussvorlagen

- 3.1. Gebührensatzung des Konservatoriums Schwerin ab 01.01.2005
Vorlage: 00127/2004

- 3.2. Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00270/2004

4. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

- 4.1. Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 1.91000.80820 - Zinsen für Kassenkredite
Vorlage: 00357/2004

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Protokoll:

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses Herr Lasch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung vom 25.11.2004
(öffentlicher Teil)**

Protokoll:

Aufgrund der Kürze der Zeit wird zum vorliegenden Protokoll (25.11.2004) erst am 16.12.2004 votiert.

zu 3 Beratung von Beschlussvorlagen

zu 3.1 Gebührensatzung des Konservatoriums Schwerin ab 01.01.2005

Vorlage: 00127/2004

Protokoll:

Durch den Leiter des Konservatoriums wird erklärt, dass, wie in der Finanzausschusssitzung am 25.11.2004 erbeten, eine Korrektur bei der Gebührenkalkulation auf der Seite 4 vorgenommen wurde. Die entsprechenden Zahlenwerke werden den Ausschussmitgliedern zur heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt.

Auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes, ob es nunmehr einen Abgleich bzw. eine Abstimmung zwischen den Haushaltsansätzen beim vorliegenden Hpl-Entwurf 2005 und der vorliegenden Gebührenkalkulation durch die Verwaltung gegeben habe wird durch den Fachdezernenten erklärt, dass es keine Übereinstimmung zwischen Hpl-Entwurf 2005 und der vorliegender Satzung gebe. Würde man die Berechnung der Gebühren auf der Grundlage des Hpl-Entwurfes 2005 vornehmen, wäre eine noch höhere Gebührenerhöhung zu verzeichnen. Und ob dann die Einnahmen entsprechend der eingeplanten Schülerzahlen so fließen, ist doch eher fraglich, weil ein Rückgang der Schülerzahlen nicht unwahrscheinlich erscheint. Dennoch bittet der Dezernent um Zustimmung zu dieser Satzung, um die neuen Gebühren zum 01.01.2005 in Anwendung bringen zu können.

Es wird durch ein Ausschussmitglied der Hinweis gegeben, dass Fördermittel durch das Land nur für Personalkosten gezahlt werden, durch die vorgenommene Kürzung bei den Beschäftigungsentgelten somit auch die Einnahmen vom Land reduziert werden. Beim Hpl-Entwurf 2005 ist noch keine Reduzierung des Einnahmeansatzes im Verhältnis zu den Ausgaben vorgenommen worden.

Nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen, der Gebührensatzung einschließlich der Gebührenkalkulation die Zustimmung zugeben und bei der Hpl-Debatte im Finanzausschuss eine Änderung des Hpl-Ansatzes 2005 vorzunehmen.

Durch ein weiteres Ausschussmitglied wird erklärt, dass er den Hpl-Entwurf 2005 als Grundlage für die Satzung sehe und deshalb eine neue Kalkulation fordere, die abgestimmt ist mit dem Hpl-Entwurf 2005.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Gebührensatzung für das Konservatorium Schwerin zum 01.01.2005.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

zu 3.2 **Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin** **Vorlage: 00270/2004**

Protokoll:

Zu Beginn der Diskussion wird Einigkeit darüber erzielt, die Verwaltung um Darlegung der finanziellen Auswirkungen entsprechend der Satzung zu bitten, wie bereits schon in der Finanzausschusssitzung am 25.11.2004.

Durch die Verwaltung wird dargelegt, dass 80 % der Gesamtplatzkosten Personalausgaben sind. Würde der Betreuungsschlüssel, so wie in der Satzung vorgeschlagen beschlossen, ergäbe dies eine Entlastung für den städtischen Haushalt in Höhe von bis zu 670 T€ jährlich. Der Elternbeitrag könnte sich unter den gleichen Bedingungen ebenfalls verringern.

Jede Prozentpunktsteigerung des Gemeindeanteils (z.Z. 50 %) würde Mehrkosten in Höhe von rd. 70 T€ verursachen. Die Anträge der Fraktionen zur Erweiterung der Staffelung bei Geschwisterkindern würde bei Geschwisterkindern bis zu 10 Jahre Mehrkosten in Höhe von 50 T€ verursachen, bei Geschwisterkindern bis zu 14 Jahren und auch ausserhalb von Betreuungen weitere geschätzte 100 T€.

Zu den Ermäßigungen wird erklärt, dass aufgrund Bundesrecht bereits bei ca 1/3 der Betreuungsverhältnisse durch die Einkommensstaffelung ganz oder teilweise vom Elternbeitrag befreit sind.

Auf die Frage des Ausschusses, welche Auswirkungen es für die Freien Träger hätte, wenn es in der Stadtvertretung heute nicht zur Beschlussfassung käme erklärt die Verwaltung, dass die Freien Träger eine 5 % ige Steigerung zu den jetzigen Platzkosten für eine nochmalige befristete Übergangsregelung erwarten.

Zu den einrichtungsbezogenen Entgelten erklärt die Verwaltung, dass dies zum 01.01.2005 nicht realisiert werden kann. Ein einheitlicher Elternbeitrag werde nicht bevorzugt.

Durch den Dezernenten für Kultur, Sport, Schule und Soziales wird für die anschließend stattfindende Stadtvertreterversammlung eine sehr umfangreiche Darstellung der Kosten, die sich aus der Satzung ergeben, angekündigt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die „Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin“ in der Fassung des ihr vorliegenden Entwurfs.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 4

Enthaltung: 0

zu 4 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

zu 4.1 Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 1.91000.80820 - Zinsen für Kassenkredite

Vorlage: 00357/2004

Protokoll:

Ohne Diskussionsbedarf wird die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 1.91000.80820 – Zinsen für Kassenkredite in Höhe von 305.000 EUR

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

gez. Jürgen Lasch

Ausschussvorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer